

313894-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – RV
Strategieberatung Schul-IT und Medienentwicklung
OJ S 93/2025 15/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf

E-Mail: CScholz@bochum.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV Strategieberatung Schul-IT und Medienentwicklung

Beschreibung: Beratungsleistung für die Strategieberatung "Schul-IT" und Unterstützung bei der schulischen Medienentwicklung von Schulen in Schulträgerschaft der Stadt Bochum

Kennung des Verfahrens: 46c07c29-d8ff-484b-a04c-a7e7fe8d3bfb

Interne Kennung: StBo_ZEK1_2025_00198_OV_40

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72224000 Beratung im Bereich Projektleitung, 79000000

Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulverwaltungsamt (Amt 40), Universitätsstraße 43 - 49

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXUQYYDYT49Y7MK6 Für Rückfragen zum formellen Teil des Vergabeverfahrens steht Ihnen Frau Celine Scholz unter Telefon 0234 910-4443 zur Verfügung. Fragen inhaltlicher/fachtechnischer Art sind nur schriftlich über die Kommunikationsebene des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr bis zum 02.06.2025 zugelassen: (www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/). Alle Interessenten werden einschließlich der Antworten der Stadt Bochum darüber informiert. -- Sollten Sie zum Verfahren mehrere Fragen haben, werden Sie gebeten, diese nach Möglichkeit zusammengefasst in einer

Nachricht über die Kommunikationsebene einzureichen. -- Bitte beachten Sie, dass Angebote, die über die Kommunikationsebene im VMP eingereicht werden, nicht die Voraussetzung einer elektronischen Abgabe erfüllen. Die Einreichung über die Kommunikationsebene führt zum Ausschluss des Angebots. -- Mit Abgabe des Angebotes wird erklärt, dass die Eignungsvoraussetzungen gemäß Eigenerklärung vorliegen. Zudem sind weitere Eignungsnachweise einzureichen, die in der Bekanntmachung sowie in den Vergabeunterlagen genannt werden. -- Die von der Stadt Bochum elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen sind die verbindlichen vertraglichen Grundlagen für dieses Vergabeverfahren. Änderungen an den Vergabeunterlagen führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. -- Bei der Bildung von Bietergemeinschaften oder der geplanten Vergabe von Unteraufträgen ist von jedem Bieter eine Eigenerklärung zur Feststellung der Bieter eignung einzureichen. -- Nachforderungen etc. im Sinne von § 56 Abs.2 VgV werden vorbehalten. -- Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien: - Angebotspreis (möglich: 60 Punkte, entspricht 30 %) - Konzept (möglich: 140 Punkte, entspricht 70 %) --

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende und Fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RV Strategieberatung Schul-IT und Medienentwicklung

Beschreibung: Die projektbegleitende Beratung und Unterstützung im Sinne der Rahmenvereinbarung umfasst strategische, organisatorische und methodische Leistungen. Ziel ist es, die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie der Stadt Bochum unterstützend voranzutreiben sowie die Begleitung weiterer Digitalisierungs- und Veränderungsprojekte
Interne Kennung: StBo_ZEK1_2025_00198_OV_40

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72224000 Beratung im Bereich Projektleitung, 79000000

Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulverwaltungsamt (Amt 40), Universitätsstraße 43 - 49

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Das maximale Beauftragungsvolumen ist über die Grundvertragslaufzeit von bis zu 12 Monaten und zusätzlich auf bis zu 250.000 EUR brutto innerhalb dieser Grundlaufzeit begrenzt. Sofern dieses maximale Beauftragungsvolumen innerhalb der vereinbarten Grundvertragslaufzeit erreicht ist, endet die Rahmenvereinbarung automatisch, es sei denn, die Stadt Bochum stellt weitere Gelder für die optionale Verlängerung von bis zu 3 x 12 Monate mit einem Abrufvolumen von jeweils bis zu 250.000 EUR brutto zur Verfügung und beauftragt eine solche (summiert eine Vertragslaufzeit von bis zu 48 Monaten und/oder summiert bis zu einem Volumen von bis zu 1. Mio EUR, Vertragsende sobald einer der beiden Konstellationen eintritt). Die Auftraggeberin ist dabei berechtigt den Vertrag wie vor beschrieben zu den ursprünglichen Konditionen entsprechend zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensdarstellung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Durch den Bieter ist im Rahmen der Eignungsprüfung eine Unternehmensvorstellung/ Vorstellung der Bietergemeinschaft einzureichen, die mindestens folgende Angaben enthält: ? Rechtsform, Vertretungsberechtigte, Standorte/ Zweigstellen/ Büros ? Anzahl Beschäftigter des Bieters per 01.01.2025 in geeigneter Kurzdarstellung ? Datum der Unternehmensgründung ? Schwerpunkte der unternehmerischen Tätigkeit (Arbeits- und Themenschwerpunkte) ? Umsatz im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr ? weitere, allgemeine Unternehmensangaben im Ermessen des Bieters, bspw. Netzwerke, Mitgliedschaften, besondere Verbindungen zu Schulträgern, besondere Verbindungen zum schulischen Umfeld

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens zwei vergleichbare Referenzen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): ? Erfahrungen in der beratenden Unterstützung von Schulen oder Hochschulen vergleichbarer Größenordnung bei der fachlichen, organisatorischen und technischen Ausgestaltung der Binnenstrukturen mittels tabellarischer Übersicht (KO-Kriterium Referenzangabe wo/was/wie, die Nennung eines Ansprechpartners muss im Bedarfsfall auf Anforderung innerhalb von 2 Tagen erfolgen, siehe auch Punkt 19 Dokument "Verfahrensbedingungen") ? Erfahrungen bei der individuellen und in Gruppen organisierten Begleitung von Schulen und Hochschulen bei komplexen Transformationen (KO-Kriterium Referenzangabe wo/was/wie, die Nennung eines Ansprechpartners muss im Bedarfsfall auf Anforderung innerhalb von 2 Tagen erfolgen) ? Kenntnisse im Changemanagement, insbesondere bei der Einführung neuer Arbeitsweisen und digitaler Prozesse (KO-Kriterium Referenzangabe wo/was/wie, die Nennung eines Ansprechpartners muss im Bedarfsfall auf Anforderung innerhalb von 2 Tagen erfolgen) ? Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung, ihrer Organisation und Funktionsweise (KO-Kriterium Referenzangabe wo/was/wie, die Nennung eines Ansprechpartners muss im Bedarfsfall auf Anforderung innerhalb von 2 Tagen erfolgen) ? Erfahrungen bei der Begleitung der Umsetzung von fachlichen Anforderungen in systemtechnische Strukturen (KO-Kriterium Referenzangabe wo/was/wie, die Nennung eines Ansprechpartners muss im Bedarfsfall auf Anforderung innerhalb von 2 Tagen erfolgen) Es wurde(n) durch den Bieter mindestens 2, idealerweise 4 geeignete Referenz(en) der letzten fünf Jahre aus schulischem / kommunalen Auftraggeber Umfeld oder dem Umfeld öffentlicher Auftraggeber oder weitere Kunden benannt, welche zu der zu beauftragenden Leistung vergleichbar und in übersichtlicher Form dargestellt sind. Dieser Teil der Eignungsprüfung führt bei Nichteinhalten ggf. zum Ausschluss vom Verfahren. Zu jeder Referenz sind folgenden Angaben zu tätigen: ? Auftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten ? Auftragsjahr und Auftragsvolumen ? Auftragsinhalt pro Referenz, in angemessener Detaillierung Zusätzlich muss die Referenzlistung folgende (Mindest-) Anforderungen erfüllen: ? Erfolgreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit Digitalisierungsvorhaben im schulischen Umfeld, ? Erfolgreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit Digitalisierungsvorhaben mit einem Gesamtauftragsvolumen von mindestens 500.000 EUR brutto (kumuliert über mehrere Projekte und Auftraggeber möglich, davon mind. 50 Prozent im Kontext mit Schulen oder Hochschulen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifikate und weitere Anforderungen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Für Teamleitertätigkeiten im Bereich des Projektmanagements ist eine Zertifizierung in Projektmanagementmethoden gewünscht (z. B. PRINCE2®, GPM-IPMA, SCRUM, PMI). Als Zertifizierungslevel hierfür wird die Ausprägung

für die Aufgabe als "Projektmanager" erwartet (bei den Beispielen üblicherweise also wie folgt: PRINCE2® = Practitioner / GPM-IPMA = Level C / SCRUM Projektmanager / PMI = PMP). Ein entsprechendes Zertifikat ist mit dem Angebot einzureichen (KO-Kriterium) -Praxiserprobte Methoden und Tools zum Projektmanagement, zur Qualitätssicherung und zum Veränderungsmanagement sowie zur Organisationsentwicklung (KO-Kriterium was/wie, Beispiele dazu müssen vom Bieter aufgeführt werden z.B. durch ein kurzes Konzept) ? Expertise in einem oder mehreren Standards im Kontext Projekt- und Qualitätsmanagement (z. B. DIN ISO 10006 Qualitätsmanagement in Projekten, DIN ISO 9001 Qualitätsmanagementsysteme oder vergleichbare Nachweise als KO-Kriterium) - Kenntnisse und Erfahrungen sowohl in klassischen als auch agilen Projektmanagementverfahren sind für die effektive Aufgabenerfüllung unerlässlich. Für Beratertätigkeiten im Bereich des Projektmanagements ist eine Zertifizierung in Projektmanagementmethoden erforderlich, z.B. PRINCE2®, GPM-IPMA, SCRUM. Als Zertifizierungslevel hierfür wird die Ausprägung für die Aufgabe als "Projektmitarbeiter" erwartet (bei den Beispielen üblicherweise also wie folgt: PRINCE2® = Foundation / GPM-IPMA = Level D / SCRUM Master / PMI = CAPM) Ein entsprechendes Zertifikat ist mit dem Angebot einzureichen (KO-Kriterium)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Die Haftung des Auftragnehmers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, ist für einen einzelnen fahrlässig verursachten Schadensfall auf 2 Mio. Euro begrenzt. Bei der Hinzunahme von Nachunternehmern, Erfüllungsgehilfen und sonstigen Beauftragten haftet der Auftragnehmer für sämtliche Pflichtverletzungen so, als wenn er selbst tätig geworden wäre. Es ist der Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vertraulichkeitsvereinbarung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Ausschlussgründe (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Es ist eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Ich/Wir erkläre(n), dass - keine Person, deren Verhalten (1) meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen mein/unser Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach (2): 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit

sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels), - mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass ich/wir mich/uns zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet habe(n). (1) Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. (2) Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. 2. Ich/wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen nicht - bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, - zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, - im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. 3. Mir/Uns ist bekannt, dass seitens der Vergabestelle noch keine Informationen hinsichtlich etwaiger früherer Ausschlüsse meines/unseres Unternehmens von Vergabeverfahren oder Verfehlungen, die zu Eintragungen in das Vergaberegister des Landes NRW führen können, eingeholt wurden. Ich/Wir versichere/versichern hiermit, dass keine Verfehlungen vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten. Mir/Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu 3. zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle/das Vergaberegister nach sich ziehen kann.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDYT49Y7MK6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDYT49Y7MK6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDYT49Y7MK6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Haftung des Auftragnehmers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, ist für einen einzelnen fahrlässig verursachten Schadensfall auf 2 Mio. Euro begrenzt. Bei der Hinzunahme von Nachunternehmern, Erfüllungsgehilfen und sonstigen Beauftragten haftet der Auftragnehmer für sämtliche Pflichtverletzungen so, als wenn er selbst tätig geworden wäre.

Frist für den Eingang der Angebote: 16/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung wird einzelfallbezogen gem. § 56 VgV geprüft. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die beigefügten Vertragsbedingungen sind Vertragsbestandteil. Es werden keine weiteren besonderen Bedingungen gefordert.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Sofern Sie Skonto gewähren wollen, beachten Sie bitte die Ziffer 9.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Bochum. Bei der preisgleichen Wertung werden Skontosätze nur dann eingerechnet, wenn ein Skontosatz von mindestens 2 % und ein Zahlungsziel von mindestens 21 Tagen eingeräumt wird.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragssteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 (3) GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf

Registrierungsnummer: 05911-31001-89

Postanschrift: Hans-Böckler-Str. 19

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44777

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: CScholz@bochum.de

Telefon: +49 2349104443

Fax: +49 234910794443

Internetadresse: <https://www.bochum.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.bochum.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 366f1a57-054d-43c8-8cb0-743dee65dc5f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/05/2025 12:03:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 313894-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2025